

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Barbier von Bagdad**

**Cornelius, Peter**

**Leipzig, [1905]**

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-81741](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81741)

Kadi. Zu Hilfe! Diebe!  
 Abul. Mörder! Hilfe! He!  
 Kadi. Ich laß euch hängen!  
 Abul. Ja, wenn du gespießt!

Freunde des Kadi, Klagefrauen und Bewohner Bagdads (treten  
 nacheinander ein).

### Achter Auftritt.

Die Vorigen. Freunde des Kadi. Klagefrauen. Bewohner Bagdads.

Kadi. Verruchte Diebe, die ihr offen  
 Am hellen Tag beraubt mein Haus,  
 Nicht Gnade darf ein einz'ger hoffen:  
 Mit euch ist's aus!

Abul und Auredins Diener. Verruchter Kadi, der du offen  
 Den Freund erschlugst in deinem Haus,  
 Nicht Gnade darfst du, Mörder, hoffen:  
 Mit dir ist's aus!

Freunde des Kadi (herbeieilend, zum Kadi).  
 Welch arges Unheil hat betroffen,  
 Freund Mustapha, dein armes [stilles] Haus,  
 Das Volk strömt ein, die Thür ist offen:  
 Was wird daraus?

Klagefrauen (herbeinstürzend, in langen weißen Kleidern mit flie-  
 genben schwarzen Trauerschals).

Belleidet euch mit Trauerstoffen,  
 Ein Mord geschah in diesem Haus.  
 Der Tränen Schleusen stehen offen:  
 Sie brechen aus!

:|: Weh, o weh, o weh, o weh. :|:

Bewohner Bagdads. Wo ist er, den der Stahl getroffen?  
 Vermaledeit sei dieses Haus!  
 Nicht Gnade darf [soll] der Mörder hoffen!  
 Schleppt ihn hinaus!

Kadi. So spricht [sagt], ist denn ein Tollhaus offen,  
 Und schleudert [speiet] seine Narren aus?

Des Himmels Blitz hat mich getroffen,

Mit mir ist's aus!

Abul. Bringt Eisen, brecht die Kiste offen,

Und zieht den Toten nur heraus!

Des Kabis Stahl hat ihn getroffen,

Mit ihm ist's aus!

Klagefrauen. Weh, o weh, o weh, o weh!

Alle Gruppen (wiederholen ihren Gesang).

(Während des Nachspiels entsteht ein allgemeiner Tumult um die Kiste. Nureddins Diener wollen sie aufladen, werden aber wiederholt daran gehindert und werfen sie um. Der Kabi und seine Freunde wollen sie in den Hintergrund schleppen und stellen sie wieder um, so daß sie nun, den Deckel nach unten gekehrt, während des nächsten Chors stehen bleibt.)

Vier glänzend uniformierte Bewaffnete (machen sich Platz durch das Gedränge und schieben die Streitenden nach rechts aus dem Mittelpunkt der Bühne von der Kiste fort. Die übrigen Anwesenden sind zu beiden Seiten der Bühne zurückgewichen).

### Neunter Auftritt.

Die Vorigen. Der Kalif mit Gefolge.

Vier Bewaffnete (nehmen einen Augenblick die Mitte ein und singen).

Platz dem Kalifen!

Der Kalif (tritt ein, von Gefolge umgeben. Er sieht jugendlich aus und tritt in die Mitte des Vordergrunds. Sein Gefolge und die vier Bewaffneten füllen den Hintergrund. Auf der Fensterseite steht Abul mit Nureddins Dienern, auf der Seite des Blumentisches der Kabi und seine Freunde. Die Klagefrauen und Männer von Bagdad zu beiden Seiten verteilt).

Sprich, Kabi, du bist Herr in deinem Hause;

Ich kenne dich als ehrenwerten Mann:

Wie brach der Sturm an, der so laut getobt,

Daß bis zu meinem Ohr der Lärm gedrungen?

Kabi. Herr! dieser Unhold nennt mich einen Mörder,

Mit einer Horde Bagabunden drang [brach]

Er in mein [bies] Haus, der Tochter Schatz am hellen

Tag zu stehlen;

Ganz Bagdad bringt herein mit tollem Lärm,